



Katholisch-Theologische Fakultät
DER DEKAN

Liebe Theologie-Studentin, lieber Theologie-Student,

Sie nehmen im Wintersemester 2017 / 2018 das Theologie-Studium an unserer Fakultät auf – entweder mit Theologie als einzigm Fach (Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Abschlussprüfung) oder in Verbindung mit anderen Fächern (Lehramt: Bachelor / Master / Erweiterungsfach). Vielleicht gehören Sie auch zu den Studierenden, die einen der Master-Studiengänge an der WWU gewählt haben.

Damit haben Sie sich auf jeden Fall für ein Studium an der größten Katholisch-Theologischen Fakultät Europas entschieden, zu dem ich Sie im Namen aller Mitglieder unserer Fakultät – der Professorinnen und Professoren, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und der Studierenden – herzlich willkommen heiße.

Damit Sie einen guten Einstieg bei uns finden, möchte ich Ihnen in diesem Schreiben einige Hinweise für Ihre ersten Studentage sowie für das gesamte Studium geben.

Alle Professorinnen, Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen in ihren Sprechstunden zur Klärung Ihrer Fragen zur Verfügung. Wünschen Sie Informationen oder eine Beratung in Bezug auf Ihren Studiengang, den Studienverlauf und die Studienanforderungen, so können Sie sich an die jeweiligen Fachstudienberater/innen für Ihren Studiengang wenden, die Sie auch bei der Einführungsveranstaltung kennenlernen werden. Die Informationen für Erstsemester erhalten Sie noch einmal zusammengefasst unter <http://www.uni-muenster.de/FB2/studi/ErstInfo.html>. Informationen zu Beratung und Studienordnungen finden Sie zudem unter <http://www.uni-muenster.de/FB2/studieren> und auf der Homepage des Studienbüros: <http://www.uni-muenster.de/FB2/studienbuero>.

I. Einführungsveranstaltungen für Studienanfänger/innen

Montag, 09. Oktober 2017

Ort: Johannisstraße 8-10

10 Uhr c. t. Begrüßung durch den Dekan Prof. Dr. Clemens Leonard und den wissenschaftlichen Mitarbeiter des Dekans Simon Harrich (KTh I)

Inhaltliche Vorstellung der Basismodulvorlesungen

Im Anschluss stellen sich vor:

Fachschaftsvertretung Katholische Theologie; Katholische Studierenden- und Hochschulgemeinde und Mentorat; Institut für Diakonat und Pastorale Dienste im Bistum Münster und andere interessante Institutionen

Danach: Offizielle Studienberatung

Studiengang:	Berater/in:	Raum:
Theologisches Vollstudium Magister Theologiae / Kirchliche Abschlussprüfung	Lisa-Marie Mansfeld	KTh III
Zwei-Fach-Bachelor (BZF) (insb. Lehramt Gym/Ges oder Berufskolleg) BA für berufliche und allgemeine Bildung (BA (BK)) bes. mit dem Ziel Lehramt Berufskolleg	Dr. Guido Hunze	KTh I
Bachelor für das Lehramt an Grundschulen (BA (G)) Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen (BA (HRGe))	Prof. Dr. Clauß Peter Sajak	KTh II

Bitte beachten Sie auch die ersten Hinweise zu den Studiengängen Vollstudium S. 4-6; Bachelor & Erweiterungsfach S. 7-9.

ab 15 Uhr **Anmeldung** für die Segmente der Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten (**EiWA**)
Pflichtveranstaltung für Studierende im ersten bzw. zweiten Semesterin den Bachelor-Studiengängen! Sie müssen sich nicht für EiWA anmelden, wenn Sie im theologischen Vollstudium ab Wintersemester 2017/18 oder im Master CKG studieren.

Die Anmeldung läuft über eine *elektronische Datenbank*. Diese finden Sie unter: <http://eiwa.uni-muenster.de>. Für die Anmeldung Ihrer EiWA-Kurse benötigen Sie Ihren **Benutzernamen der Universität Münster** sowie das dazugehörige **Passwort** (diese finden Sie auf den von der Universität versendeten Semesterunterlagen).

Am **Montag, 09.10.2016** wird die Datenbank für die Anmeldung zeitlich gestaffelt freigeschaltet:

- 1. Pflicht-Segment: Montag, 09.10.2017, ab 15:00 Uhr
- 2. Pflicht-Segment: Montag, 09.10.2017, ab 15:20 Uhr
- Wahlpflichtsegmente: Montag, 09.10.2017, ab 15:40 Uhr
- (Ab 15:40 Uhr stehen alle verbleibenden Kursangebote zur Verfügung.)

Die Pflicht-Segmente müssen im ersten Semester, die Wahlpflicht-Segmente im ersten oder zweiten Semester studiert werden!

Wichtig: Die Anmeldung über diese Datenbank ersetzt nicht die verbindliche Anmeldung der Studienleistung über QISPOS (onlinebasiertes Leistungsüberblicks- und Prüfungssystem: <https://studium.uni-muenster.de>). Sollten bei der Anmeldung technische Schwierigkeiten auftreten, wenden Sie sich bitte an: ewakoordinator@uni-muenster.de.

Dienstag, 10. Oktober 2017

Ort: Johannisstraße 8-10

14 Uhr c. t. Vorstellung der Basismodule / Grundkurse und Aufteilung der Proseminare mit Tutorium (KTh I)
Pflichtveranstaltung für Erstsemester! (Ausnahme MA CKG)

Im Anschluss: Erstes Treffen der einzelnen Proseminare mit Tutorium.

Anmeldung zu den Proseminaren mit Tutorium:

Nach der Vorstellung der Basismodule im Rahmen der Erstsemester-Einführung erfolgt – nach Maßgabe der Beschränkung der Teilnehmerzahl auf 30 Personen – die Aufteilung in Seminargruppen nach Wahl der Studierenden.

Nachmeldungen für Seminare mit **freien** Plätzen können ab dem Folgetag auf den im Fakultätsgebäude Johannisstraße aushängenden Listen erfolgen.

Nähere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie in den Hinweisen zu den Studiengängen auf den Seiten 4-9.

Im Anschluss: Vorstellung des Mentorats und erste Informationen zur Missio Canonica.

Einführungstag der Fachschaft

Die Fachschaft bietet Veranstaltungen zum Kennenlernen Münsters und Ihrer neuen KommilitonInnen sowie zur Studienberatung an. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Fakultätsveranstaltungen der Fachschaft ggf. Alkohol im Rahmen der fakultätsinternen Bestimmungen zum Alkoholausschank serviert werden kann. Sollten Sie noch nicht volljährig sein, benötigen Sie zum Alkoholgenuss im Rahmen dieser Veranstaltung eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Weitere Informationen und einen Vordruck erhalten Sie auf der Seite der Fachschaft: <https://www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft/>

Montag, 09. Oktober 2017
Ort: Johannisstr. 8-10

Am Montag nach den Einführungsveranstaltungen bietet die Fachschaft individuelle Studienberatung an. Folgende Veranstaltungen zum Kennenlernen Münsters und Ihrer neuen KommilitonInnen sind geplant:

Ab 13 Uhr Studienberatung in der Fachschaft (KTh V)
16 Uhr Stadtralley
Ab 19 Uhr Grillen vor der Fachschaft (KTh V)

Dienstag, 10. Oktober 2017
Ort: Johannisstr. 8-10

Ab 10 Uhr	Gemeinsames Frühstück mit Studienberatung	(KTh V)
Ab 18 Uhr	Einstimmen auf den Kneipenbummel	(KTh V)
20 Uhr	Kneipenbummel	

Mittwoch, 11. Oktober 2017
Ort: Johannisstr. 8-10

Ab 11 Uhr	Großer Brunch mit Studienberatung	(KTh V)
14 Uhr	Stadtführung	
17:30 Uhr	Pubquiz	(KTh V)

Eine weitere interessante Veranstaltung zum Semesterstart:

Am Mittwoch, **11. Oktober 2017**, findet um **20:00 Uhr** der **Semestereröffnungsgottesdienst der KSHG** im Dom statt.
Im Anschluss daran wird zu einer **Party in der Aula der KSHG** in der Frauenstraße 3-6 eingeladen (Eintritt frei!).

II. Theologischer Grundkurs (einführende Informationen)

(Theologisches Vollstudium: Magister Theologiae / Kirchliche Prüfung)

Das Lehrangebot im Fach Katholische Theologie ist modularisiert. Das bedeutet, dass Sie in der Basisphase (Grundstudium) Basismodule und in den kommenden Studienphasen Aufbau- und Vertiefungsmodule studieren. Module bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben in der **Basisphase** die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D) sowie die Philosophischen Grundfragen der Theologie. Zu diesen vier Modulen, die jeweils die theologischen Grundlagen einer der Sektionen vermitteln, treten weitere Module, in denen Sie in den die Theologie insgesamt eingeführt werden und theologisch argumentieren lernen. Die Zusammensetzung der Module wird kurz erklärt, einen Überblick über die Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

In diesem Semester studieren Sie die folgenden Module: Im **Basismodul 1 (Einführung in das Studium der Katholischen Theologie)** hören Sie die Basismodulvorlesung und besuchen die Übung „Katholische Theologie studieren“ sowie ein Tutorium für Erstsemester. Im **Basismodul 2 (Einführung in die Grundfragen der Systematischen Theologie)** und **Basismodul 3 (Einführung in die Grundfragen der Praktischen Theologie)** hören Sie je zwei Basismodulvorlesungen und besuchen je ein Repetitorium, in dem das Gelernte vertieft wird. Im **Basismodul 4 (Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie)** hören Sie eine Vorlesung.

Im **Basismodul 5 (Theologisch argumentieren (systematisch/philosophisch-praktisch))** besuchen Sie ein **Proseminar mit Tutorium**, entweder aus der Sektion C oder D. Diese Seminare werden im Rahmen der Einführungsveranstaltungen verteilt. In der jeweils anderen Sektion besuchen Sie ein Proseminar ohne Tutorium. Diese **Proseminare ohne Tutorium** finden Sie in unserem Online-Vorlesungsverzeichnis HISLSF, erreichbar unter <https://studium.uni-muenster.de/qisserver/> und dann via Vorlesungsverzeichnis → Modulveranstaltungen → Basisphase → Basismodul C oder D → Proseminare. Lassen Sie sich nicht durch die Modulbezeichnung verwirren. Sie entspricht noch dem alten Studiensystem.

Die noch **fehlenden Basismodule 6-8 sowie die fehlende Veranstaltung im Basismodul 4** hören Sie im folgenden **Sommersemester**. Bitte beachten Sie für Ihre Studienplanung, dass die Basismodule in der Regel nur alle zwei Semester angeboten werden. **Ein Basismodul soll in der Regel in 1-2 Semestern studiert werden.**

Im theologischen Vollstudium ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

Im theologischen Vollstudium wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulabschlussprüfungen (Basis- und Aufbaumodule) sind „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Abschlussnote des Faches ein. Das bedeutet, dass pro Modul **eine** Prüfungsleistung und ggf. weitere Studienleistungen zu absolvieren sind.

Bitte besorgen Sie sich den **Studienplan** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte – **verbindlich** ist für Sie jedoch stets die Leistungsübersicht im onlinebasierten Prüfungssystem QIS POS. Es wird Ihre Studienplanung unterstützen. Sie erhalten den Studienplan im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten) sowie in Ihren Erstsemestermappen.

**Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im WiSe 2017/2018
(Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen):**

Basismodul 1 (Einführung in das Studium der Katholischen Theologie)

020001	Basismodul-Vorlesung: Einführung in die Theologie Di 10-12 Uhr, KTh II	Thomas Bremer
021969	Übung Einführung in die Theologie Mo 17-18 Uhr, DPL23.402	Mathias Gerstorfer-Harbecke, Lisa-Marie Mansfeld

Basismodul 2 (Einführung in die Systematische Theologie)

021877	Basismodul-Vorlesung: Einführung in die Systematische Theologie Do 8-10 Uhr, Audi Max	Michael Seewald
020060	Basismodul-Vorlesung: Glauben - Fragen - Denken. Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie Mi 8-10 Uhr, F4	Klaus Müller

Basismodul 3 (Einführung in die Praktische Theologie)

020034	Basismodul-Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie Mo 10-12 Uhr, Audi Max	Reinhard Feiter, Clemens Leonhard
021671	Basismodul-Vorlesung: Grundlagen der Religionsdidaktik Do 10-12 Uhr, Audi Max	Clauß Peter Sajak

Basismodul 4 (Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie)

020065	Basismodul-Vorlesung I: Verstehen, Handeln und die Einheit der Vernunft. Grundfragen der Hermeneutik, Ethik und Ästhetik Di 8-10Uhr, KTh II	Klaus Müller
--------	---	--------------

Basismodul 5 (Theologisch argumentieren (systematisch/philosophisch-praktisch))

In diesem Modul wählen Sie entweder ein Proseminar mit Tutorium aus der systematischen Theologie oder Philosophie ODER ein Proseminar mit Tutorium aus der praktischen Theologie. Das jeweils andere Seminar wählen Sie aus dem regulären Seminarangebot als Proseminar ohne Tutorium (hier nicht aufgeführt, bitte prüfen Sie das Seminarangebot im Online-Vorlesungsverzeichnis).

Proseminare mit Tutorium in Systematischer Theologie

021786	Proseminar mit Tutorium: Theologie treiben Mo 16-18 Uhr, KTh III	<i>Jonas Erulo</i>
020015	Proseminar mit Tutorium: "Was uns unbedingt angeht!" – Glaube, Vernunft und Verantwortung – Einführung in die Systematische Theologie Do 16-18 Uhr, KTh V	<i>Thomas Hilker</i>
021675	Proseminar mit Tutorium: Gottesebenbildlichkeit des Menschen: eine ideengeschichtliche und ökumenische Analyse Di 16-18 Uhr, B 2.04	<i>Octavian Mihoc</i>
021867	Proseminar mit Tutorium: Kann Adam nicht zuhören und Eva nicht einparken? Männlichkeit und Weiblichkeit in Theologie und Kirche Mo 14-16 Uhr, RK 40.13	<i>Daniel Bugiel</i>

Proseminare mit Tutorium in Praktischer Theologie

021624	Proseminar mit Tutorium: Wie werde ich Christ? Taufe – Firmung – (Erst)Eucharistie. Eine Einführung in die Liturgiewissenschaft Do 16-18 Uhr, RK40.13	<i>Ellen Alex</i>
020038	Proseminar mit Tutorium: Pastoral wirken – Von Orten und Haltungen Mo 16-18 Uhr, KThV	<i>Martin Schroer</i>
021654	Proseminar mit Tutorium: Moralapostel, Gutmensch, Weltverbesserer? Ethisches Lernen im Religionsunterricht Do 14-16 Uhr, SRZ 116	<i>Stefan Leisten</i>
021668	Proseminar mit Tutorium: Lernorte des Glaubens – ein Querschnitt durch Orte religiöser Bildung Di 12-14 Uhr, B2.04	<i>Miriam von Eiff</i>
021669	Proseminar mit Tutorium: Einführung in die Methodik der Praktischen Theologie Mi 16-18 Uhr, B 2.04, Blocktag am 04.11.2017	<i>Marc Heidkamp</i>

Übung Schreiben in der Theologie

021669	Übung: Schreiben in der Theologie Mo 14-16 Uhr, voraussichtlich Brü 1, weiter Informationen folgen	<i>Ludger Hiepel</i>
--------	--	----------------------

III. Propädeutisches Modul und Basisphase (einführende Informationen)

(Bachelor; Erweiterungsfach)

Das Fach Katholische Religionslehre ist modularisiert. Das bedeutet für Sie, dass Sie am Studienbeginn (1.-3. Semester) ein Propädeutisches Modul und in der Basisphase (1.-4. Semester) Basismodule und in der Aufbauphase (5. und 6. Semester) Aufbaumodule studieren. Analog gilt dies für das sog. Drittlfach als **Erweiterungsfach**. Falls sie das Drittlfach im Rahmen des alten Zertifikatsstudienganges studieren, finden Sie in diesem Abschnitt weiter unten Informationen.

Das **Propädeutische Modul** umfasst je nach Bachelorstudienordnung unterschiedliche Veranstaltungen, in jedem Fall *ein* Tutorium und *vier Segmente „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten“* (EiWA).

Die **Basismodule** bestehen aus inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen und haben die Aufgabe, in die Theologie aus Sicht der einzelnen Sektionen der Theologie einzuführen und dazu jeweils spezifische methodische Grundlagen zu vermitteln. Die vier theologischen Sektionen sind: Biblische Theologie (A), Historische Theologie (B), Systematische Theologie (C), Praktische Theologie (D).

Aus welchen Lehrveranstaltungen ein Basismodul besteht, hängt von der jeweiligen theologischen Sektion ab. In Bezug auf die erforderlichen Leistungen bestehen Unterschiede zwischen den Bachelorstudienordnungen! Alle Basismodule sehen im Grundschemma folgendermaßen aus: zwei Basismodul-Vorlesungen (Ausnahme Basismodul B!) + ein Proseminar. Bitte informieren Sie sich an Hand des entsprechenden Informations-Materials über die genaue Zusammensetzung der einzelnen Basismodule.

Die zu jedem Modul gehörenden Überblicksvorlesungen (**Basismodul-Vorlesungen**) werden **jeweils nur in jedem zweiten Semester** angeboten(!) – das Angebot orientiert sich an einem semesterweise abwechselnden Turnus, der die BM-Vorl. in C und D jeweils im Wintersemester und die BM-Vorl. in A und B jeweils im Sommersemester vorsieht. In jedem Semester wird die Vorlesung zu Philosophischen Grundfragen der Theologie (Basismodul-Vorlesung III: „Glauben – Fragen – Denken“) angeboten; sie ist Pflicht im BM C (für Bachelorstudierende). Die im BM D Pflicht-Vorlesung „Grundlagen der Glaubens- und Religionsdidaktik“ findet in der Regel nur im Wintersemester statt.

Zusätzlich gilt: Im Bachelor ist **genau ein Tutorium** zu besuchen. Die Tutorien sind an die thematischen Veranstaltungen jeweils eines Basismoduls angebunden und sollen das Lernziel „Theologische Subjektwerdung“ unterstützen. In diesem Rahmen bieten sie Möglichkeiten für eine erste organisatorische Orientierung an der Katholisch-Theologischen Fakultät und in ihrem näheren und weiteren Umfeld, für fachliche und berufliche Motivationsklärung, für erste disziplinübergreifende Annäherung und Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der Katholischen Theologie und für die Entwicklung von Kompetenzen zur Selbstorganisation theologischen Lernens. Dabei können u. a. folgende Themenbereiche behandelt bzw. Institute besucht und kennengelernt werden: Persönliches Kennenlernen – theologische Sektionen und Fächer – Organe und Struktur der Fakultäten und der Uni – Soziales (Wohnen, Lebenshaltung etc.) – KSHG – persönlicher Zugang zur Theologie – thematischer Einstieg in zentrale Fragestellungen der Theologie. Das Tutorium muss **im ersten Fachsemester** absolviert werden und wird im Zusammenhang mit speziellen Proseminaren angeboten. Diese finden Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) unter „Proseminare **mit** Tutorium (für Studienanfänger/innen)“.

Proseminare ohne Tutorien werden für alle vier Basismodule jedes Semester angeboten.

Ein Basismodul soll in 1-2 Semestern studiert werden (in Ausnahmefällen in max. 4 Semestern!).

Für die **EiWA** gibt es eigene Veranstaltungen mit separaten Terminen, die in der Regel im Block stattfinden. Die beiden **Pflichtsegmente** müssen **im ersten Fachsemester** absolviert werden, die zwei Wahlpflichtsegmente innerhalb der ersten beiden Semester.

In den Bachelor-Studiengängen ist für die Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen eine **Online-Anmeldung** über **QIS POS** erforderlich. Gleichzeitig bitten wir Sie auch, für Seminare (Pro- und Hauptseminare) eine Belegung in HIS LSF vorzunehmen, um einen Überblick über die Auslastung der Seminare zu ermöglichen. Diese sind nicht zu verwechseln mit der Anmeldung für bestimmte (insbes. teilnahmebeschränkte) Lehrveranstaltungen. Sofern eine weitere, besondere Anmeldung erforderlich ist, wird dies im Vorlesungsverzeichnis vermerkt (und der dafür notwendige Weg beschrieben, z. B. Anmeldung per E-Mail).

In den Bachelorstudiengängen wurden alle Lehrveranstaltungen, in deren Rahmen Studien- und Prüfungsleistungen zu erbringen sind, mit **Leistungspunkten (LP)** versehen. Die Modulabschlussprüfungen (Basis- und Aufbaumodule) sind „**prüfungsrelevant**“, d. h. sie gehen mit ihrer Note in die Abschlussnote des Faches ein. Das bedeutet, dass pro Modul **eine** Prüfungsleistung und ggf. weitere Studienleistungen zu absolvieren sind.

Bitte besorgen Sie sich zum Semesterstart den **Studienplan** für ihren Studiengang zur schriftlichen Dokumentation der erworbenen Leistungspunkte – **verbindlich** ist für Sie jedoch stets die Leistungsübersicht im online-basierten Prüfungssystem QIS POS. Es wird Ihre Studienplanung unterstützen. Sie erhalten den Studienplan im Studienbüro in der Johannisstraße (bitte Sprechzeiten beachten) sowie in Ihren Erstsemestermappen.

Diese Informationen gelten analog auch für das Dritt Fach gemäß LABG 2009, das sog. **Erweiterungsfach**. Davon zu unterscheiden sind alte Dritt Fach Regelungen nach dem sog. Zertifikat. Sollten Sie im Zertifikatsstudiengang eingeschrieben sein, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Studienberater.

Noch ein Hinweis zu den **Sprachanforderungen** für Studierende im Bachelor mit dem Ziel Lehramt an **Gymnasien/Gesamtschulen**: Zurzeit gibt es Änderungen in der Lehramtszugangsvoraussetzung (LZV), die den Zugang zum Referendariat nach Abschluss des Masterstudiengangs regelt. Hier ist davon die Rede, dass Studierende im Lehramt Gym/Ges sowohl das Latinum als auch Grundkenntnisse im biblischen Griechisch und Hebräisch nachweisen müssen. Wir empfehlen, sollten Sie im Bachelor 2-Fach mit dem Ziel Lehramt Gym/Ges eingeschrieben sein, bereits im ersten Semester einen Sprachkurs in Griechisch oder Hebräisch zu belegen. Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen der Studienberatung bei der Einführungsveranstaltung sowie im Laufe des Semesters auf unserer Internetseite.

Das Lehrangebot (insbesondere) für Erstsemester im WiSe 2016/2017 (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen)

Basismodul C (Systematische Theologie)

021877	Basismodul-Vorlesung: Einführung in die Systematische Theologie Do 8-10 Uhr, Audi Max	Michael Seewald
020060	Basismodul-Vorlesung: Glauben - Fragen - Denken. Einführung in die Philosophischen Grundfragen der Theologie Mi 8-10 Uhr, F4	Klaus Müller
021786	Proseminar mit Tutorium: Theologie treiben Mo 16-18 Uhr, KTh III	Jonas Erulo
020015	Proseminar mit Tutorium: "Was uns unbedingt angeht!" – Glaube, Vernunft und Verantwortung – Einführung in die Systematische Theologie Do 16-18 Uhr, KTh V	Thomas Hilker
021675	Proseminar mit Tutorium: Gottesebenbildlichkeit des Menschen: eine ideengeschichtliche und ökumenische Analyse Di 16-18 Uhr, B 2.04	Octavian Mihoc
021867	Proseminar mit Tutorium: Kann Adam nicht zuhören und Eva nicht einparken? Männlichkeit und Weiblichkeit in Theologie und Kirche Mo 14-16 Uhr, RK 40.13	Daniel Bugiel

Basismodul D (Praktische Theologie)

020034	Basismodul-Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie Mo 10-12 Uhr, Audi Max	Reinhard Feiter, Clemens Leonhard
021671	Basismodul-Vorlesung: Grundlagen der Religionsdidaktik Do 10-12 Uhr, Audi Max	Clauß Peter Sajak
021624	Proseminar mit Tutorium: Wie werde ich Christ? Taufe – Firmung – (Erst)Eucharistie. Eine Einführung in die Liturgiewissenschaft Do 16-18 Uhr, RK40.13	Ellen Alex
020038	Proseminar mit Tutorium: Pastoral wirken – Von Orten und Haltungen Mo 16-18 Uhr, KThV	Martin Schroer
021654	Proseminar mit Tutorium: Moralapostel, Gutmensch, Weltverbesserer? Ethisches Lernen im Religionsunterricht Do 14-16 Uhr, SRZ 116	Stefan Leisten
021668	Proseminar mit Tutorium: Lernorte des Glaubens – ein Querschnitt durch Orte religiöser Bildung Di 12-14 Uhr, B2.04	Miriam von Eiff
021669	Proseminar mit Tutorium: Einführung in die Methodik der Praktischen Theologie Mi 16-18 Uhr, B 2.04, Blocktag am 04.11.2017	Marc Heidkamp

IV. Weitere Informationen

- 1) Das **Studienstartjournal** enthält ausführliche Informationen zu den relevanten Lehrveranstaltungen, eine Liste der Studienberaterinnen und Studienberater sowie weiterführende Erklärungen. Es kann im Rahmen der Erstsemestereinführung erworben werden.
- 2) Für **Priesteramtskandidaten** finden über die Einführungsveranstaltungen der Fakultät hinaus gesonderte Einführungsveranstaltungen statt. Informationen dazu sind erhältlich im Collegium Borromaeum, Domplatz 8, 48143 Münster (Diözese Münster).
- 3) Der Religionsunterricht hat eine Sonderstellung unter den Schulfächern. Er wird von Kirche und Staat gemeinsam verantwortet (res mixta). Daher unterstützt und fördert das Bistum Münster Studierende der Katholischen Religionslehre. Das **Mentorat** für Studierende der Kath. Theologie mit dem Berufswunsch **Religionslehrer/in** dient den Studierenden zur persönlichen und beruflichen Qualifikation im Hinblick auf ihre kirchliche und religiöse Profilierung. Im Mentorat können die Voraussetzungen erworben werden, die notwendig sind, um für den Vorbereitungsdienst die **vorläufige kirchliche Lehrerlaubnis** (Missio Canonica) zu beantragen. Weitere Informationen: <http://www.kshg-muenster.de/mentorat/> sowie mentorat@bistum-muenster.de.
- 4) Studierende der katholischen Theologie, die den Berufswunsch **Pastoralreferent/in** oder grundsätzliches Interesse an diesem Beruf haben, Informationen wünschen oder in den Bewerberkreis (BWK) aufgenommen werden möchten, wenden sich an das **Institut für Diakonat und Pastorale Dienste** (IDP), Goldstr. 30, 48147 Münster, 0251-928101, idp@bistum-muenster.de. Weitere Informationen: www.idp-muenster.de. Studierende, die daran interessiert sind, im Bistum Osnabrück als Pastoralreferent/in tätig zu werden, wenden sich an die dortige Ausbildungsleitung, Domhof 2, 49074 Osnabrück, 0541-318 194, www.bewerberkreis-osnabrueck.de.
- 5) Studierende, die in ihrem Berufswunsch noch unentschieden sind, nach der eigenen Berufung suchen und sich **Orientierungshilfe** wünschen, finden entsprechende Angebote und Veranstaltungen zur Berufsorientierung beim **Netzwerkbüro Theologie und Beruf** <http://www.uni-muenster.de/FB2/theologieundberuf/>.
- 6) In der **Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)** gibt es zahlreiche Veranstaltungen mit geistlichem, politischem oder kulturellem Charakter. Daneben gibt es Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und kulinarische Köstlichkeiten im hauseigenen „Café Milagro“. Speziell für Studierende im ersten Semester und solche, die neu in Münster sind, wird ein eigenes Programm angeboten. Nähere Informationen: Flyer der KSHG, www.kshg-muenster.de, Frauenstr. 3-6, 48143 Münster, 0251/4130-0, kshg@bistum-muenster.de.
- 7) Die Theologiestudierenden arbeiten in **Selbstverwaltungsgremien unserer Fakultät** an allen wichtigen Fragen mit. Sie sind durch Ihr aktives und passives Wahlrecht zu dieser Mitarbeit eingeladen. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Professorinnen, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und die studentische **Fachschaftsvertretung** (<http://www.uni-muenster.de/FB2/fachschaft>). Mit Fragen der Gleichstellung von Frauen sind am Fachbereich **Gleichstellungsbeauftragte** aus den Gruppen der Professorinnen, der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen, der Studentinnen und der Mitarbeiterinnen in der Verwaltung betraut (<http://www.uni-muenster.de/FB2/gleichstellungsbeauftragte/>).

Für den Beginn Ihres Studiums wünsche ich Ihnen alles Gute und hoffe, dass Sie sich nach dem Übergang von der Schule an die Universität in unserer Fakultät bald auskennen und zu Hause fühlen werden.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Clemens Leonhard
Dekan